



Jahresbericht 2017 der Präsidentin

Die **Vereinsversammlung 2016** fand am 9. Dezember 2016 wieder in der Traube in Nassen statt. Wir haben die Hauptversammlung vom 1. Freitag im Dezember auf den 2. verschoben, mit einer fix-fertig neu erstellten Küche in der Traube.

Wir durften 23 Mitglieder und 4 Gäste zu diesem Anlass begrüßen. Erfreulicherweise wurden auch dieses Jahr von den 4 Gästen deren 2 Aktiv-Mitglieder aufs Vereinsjahr 2017.

Wir haben das heikle Thema „Horn“ diskutiert, auch die Vererbung der Hornlosigkeit versuchte ich zu erklären. Trotz einiger emotionalen Momente konnte dieses Thema von allen Seiten einmal ausgeleuchtet werden.

Die erste Vorstandsitzung vom 2017 hatten wir am 16. Feb. wie gewohnt bei Werner. Neben den üblichen Jahresgeschäften, war natürlich das Hauptthema unser 20-Jahr-Jubiläum. Marcel ist schon kräftig am Planen unseres Jubiläumshöcks.

Die **Delegiertenversammlung des St. Galler Kantonalverbandes** fand am **5. März 2017** in Wattwil statt. Vom PZO waren Claudio Achermann, Roger Loop, Ruedi Pulfer und ich anwesend. Die Geschäftsstelle wurde neu mit Luzia Schelbert, Mels, besetzt. Für den zurückgetretenen Revisor Alex Good wurde neu Petra Lenzlinger, Libigen, gewählt.

An der 100. **Delegiertenversammlung SZZV vom 11./12. März** in Oberburg BE nahmen Mey Leung und Werner Frei teil.

Meine Minka hat mich davon abgehalten auch teil zu nehmen, sollten doch ihre Gitzis endlich kommen. Ich hielt dann doch vergeblich Stallwache.

Der Gesamt-Bericht über die DV war nachzulesen im Forum 4/2017.

An die 12. **Geissenshow** in Wattwil vom **25. März** wurden dieses Jahr doch sage und schreibe rund 750 Ziegen und Böcke gemeldet. Pirmin Juds Bock Kondor stand an 2. Stelle. Ruedi Pulfer konnte mit den Neras Mirka und Miggä sogar einen Doppelsieg feiern.

Die **Frühlingschau des PZO** fand am 6. Mai wiederum in Mels statt.

Bei schönem, etwas windigem Frühlingswetter konnten wir die Züchter mit 118 Tieren zur Jubiläumsschau „20 Jahre PZO“ begrüßen. Gleich beim Eingang zum Schauplatz konnten die Besucher unsere Ziegen besichtigen. Dies gibt uns natürlich die Chance, die gefährdeten Rassen, wie Pfauenziegen, bekannter zu machen. Die Platzverhältnisse zum Vorführen der Tiere waren angemessen und übersichtlich.

Die Experten Bruno Hagmann und Benni Hollenstein punktierten und rangierten die einzelnen Kategorien. Noch vor dem Mittagessen konnten wir die zum Betriebscup angemeldeten Ziegen einstellen. Wie letztes Jahr, wurde eine Rangliste erstellt von allen Cup-Ziegen. Claudio Achermann mit den Ziegen Fränzi, Florence und Fabiola wies die niedrigste Rangpunkte-Zahl aus, und wurde somit Gewinner des Betriebscups. Erfreulicherweise, und nicht selbstverständlich und häufig, konnte Stefan Kaufmann eine Zuchtfamilie der Pfauenziegen ausstellen. Diese wurde von Bruno Hagmann zum Beginn des Nachmittags vorgestellt und kommentiert.

Der Nachmittag gehörte, wie immer, den Spezial-Konkurrenzen, wie Miss, Mister, Schöneuter der verschiedenen Rassen und Schausiegerin. Zum Jubiläum hat der PZO auch eine Sie-und-Er-Konkurrenz durchgeführt. Eine herrlich geschnitzte Uhr (mit Ziegen- und Ziegenbock-Kopf), gespendet von Marc Zbinden und Claudio Achermann, durfte Claudio für sein Paar Fabiola und Björn entgegen nehmen.

Auch dieses Jahr schaffte es eine Pfauenziege zur Schausiegerin; es war Bella Luna aus dem Stall von Stefan Kaufmann.

Alle Züchter, die Ziegen ausgestellt haben, erhielten unsere Jubiläumsplakette „Mels“.

Dank den grosszügigen Spenden vieler Sponsoren konnten wir auch zu unserem Jubiläum schöne Preise abgeben. Euch allen ein recht herzliches Dankeschön.

An unserem Jubiläumshöck vom Samstag 19. August hatten wir Zeit uns zu unterhalten. Keine Ziegen, keine flatternden Ranglisten, nur erfreute Gesichter der Teilnehmende. In und vor der Waldhütte war Platz genug, sodass die die Kinder Holz hacken und „feuerln“ konnten nach Herzenslust. Fleisch der ganzen schweizerischer Nutztier-Palette wurde grilliert, dazu genossen wir ein reichhaltiges Salatbuffet. Ja und ganz zu Schweige von dem herrliche Dessert-Tisch mit von Anita selbst kreierten Torten. Im Alleingang haben Marcel und Anita Peterer dieses Jubiläumsfestchen organisiert, ihnen ein ganz herzliches Dankeschön.

Zur Vorstandssitzung am 24. August trafen wir uns bei Markus Stocker. Wir hatten noch allerhand zu besprechen in Hinblick auf die Herbstschau. Das ging von der Anzahl Steaks, über die Farbe der der Flots bis zur Konfektionsgrösse der T-Shirts. Schluss endlich mussten alle männlichen Vorstandmitglieder die Grössen austesten und probieren. Versichert, dass wir nun an alles gedacht haben, konnten wir die Sitzung kurz vor Mitternacht beenden.

Am 2. September fand eine Sitzung der IG Pfauenziege statt. Die Tätigkeiten der IG in Bezug auf den „Bockmutter-Antrag“ wurden analysiert und abgeschlossen. Neue Aktivitäten wurden diskutiert.

Endlich, endlich, endlich.. ja was endlich? Hatten wir für unsere **Jubiläums-Herbstschau vom 7. Oktober** in Nassen schönes Wetter. Jahrelang haben wir uns über das kleine, schöne Dorf Nassen lustig gemacht, wegen dem nassen Wetter an unserer Schau. Aber prompt auf unser Jubiläum hatte Petrus (oder wer auch immer für das Wetter verantwortlich ist) endlich Einsicht und schickte uns ein Bilderbuch-Herbsttag.

Früh füllte sich langsam der Schauplatz mit den über 150 angemeldeten Jungböcken, Gitzis und Uebergitzi der Rassen Pfauenziege, Nera Verzasca, Bündner Strahlen, Appenzeller Ziege, Toggenburger Ziege und Gämbsfarbige Gebirgsziege.

Kurz vor Schaubeginn sah ich aber immer noch Lücken an der Lattung; da fehlten doch noch Tiere. Aber schon hörte ich ein Gebimmel und Werner Frei kam mit seine ca. 50 Tieren um den Rank, zu Fuss natürlich.

Begrüssen durften wir dieses Jahr auch einige unserer Bündner Kollegen und Kolleginnen mit Ihren Tieren. Herzlichen Dank fürs Mitmachen.

Der Experten Bruno Hagmann und Benni Hollenstein punktierten und rangierte die Jungböcke und die Gitzi und Uebergitzi wurden in ihre Kategorien eingestellt. Im Verlauf des Vormittags bewertete Bruno Hagmann die beiden Zuchtfamilien der Pfauenziegen von Werner Frei. Benni Hollenstein konnte eine Zuchtfamilie Gämbsfarbige von Stefan Kaufmann bewerten.

Kurz vor Mittag traf die Journalistin Cäcilia Hess ein. Sie verfasste einen Jubiläums-Schaubericht für den „St. Galler Bauer“ und fürs „Forum“. Sie interviewte Werner und mich über die Gründung und Geschichte des PZO. Sie war beeindruckt über die familiäre, lockere Stimmung an unserer Schau.

Am Nachmittag, nach dem Vorstellen der Siegertiere von Mels und dem Kommentieren der Zuchtfamilie konnte der Mister Jungbock aus drei Rassen bestimmt werden. Der Siegerbock heisst Norbert ist ein Nera Verzasca und kommt aus dem Stall von Werner Frei. Auch bei der „Sie und Er“ Konkurrenz konnten Paare aus drei Rassen vorgestellt werden; für das Toggenburger Paar durfte Patrick Schnyder die geschnitzte Siegeruhr entgegen nehmen.

Nun schon traditionell wurden die Kollektions-Sieger aufgeführt. Das Total der bestrangierten 4 Tiere ergibt jeweils die Rangierung mit einer oder mit mehreren Rassen. Das Resultat fiel nun folgendermassen aus:

1. Rang mit einer Rasse: Werner Frei mit 6 Rangpunkten.
1. Rang mit mehreren Rassen: Stefan Kaufmann mit 7 Rangpunkten

Dank der grossen Anzahl Gitzi und Uebergitzi aller Rassen wurden bei den 4 Rassen, welche eine Kategorie bilden konnten, eine Miss gewählt. Mit diesen 4 Missen, Pfauen, Nera, Gernfarbige und Strahlen konnten sich auch das Appenzeller Gitzi Lea von Claudio Achermann und das Toggenburger Gitzi Cassia von Patrick Schnyder zur Konkurrenz Schausiegerin stellen. Gewonnen hat das Strahlen-Gitzi Mara von Claudio Achermann.

Ich gratuliere allen Züchterinnen und Züchter zur schönen Aufzucht, die heute gezeigt wurde.

Zum Abschluss dieses herrlichen Schautages versuchte sich Claudio noch als Glücksfee. Er zog die Lösli, die über Mittag von den Züchtern und Gästen gekauft wurden. Jeder glückliche Lösli-Besitzer, der gezogen wurde, durfte am reichhaltigen Tisch mit Gaben seinen Preis auswählen.

Gratulieren möchte ich speziell den beiden Züchtern Werner Frei und Stefan Kaufmann zu ihren Zuchtfamilien. Beide haben dieses Jahr je zwei Zuchtfamilien an die Schauen gebracht. Das zu erreichen ist nicht selbstverständlich.

Ich danke allen Mitgliedern, Helfern und Spendern, wie auch meinen Vorstandskollegen für den grossen Einsatz im 2017. Ganz im Speziellen danke ich unseren Sponsoren für ihre überwältigende Freizügigkeit, dank ihnen konnten wir jedem Züchter auch an der Herbstschau eine Plakette abgeben, die 2. und 3. Rangierten mit einem Flot belohnen und viele Extras in unser Jubiläumsjahr einfügen.

Eure Präsidentin
Heidi Kobelt